EINGEGANGEN AM 06. DEZ. 2017

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Lehmen am Donnerstag, den 23.11.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim in Lehmen

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Schreiben vom 10.11.2017.

Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Günter Deis sind anwesend:

Annette Breitkreutz -	1. Ortsbeigeordnete
Rosemarie Hölcker -	2. Ortsbeigeordnete zugl. Ratsmitglied
Michael Blechschmidt -	Ortsvorsteher Moselsürsch, zugl. Ratsmitglied
Achim Haupt -	stellv. Ortsvorsteher Moselsürsch zugl. Ratsmitglied

die Ratsmitglieder:	Wolfgang Bruns Helmut Deis Guido Molitor Martin Ibald Mathias Knerr Jutta Lellmann Heike Sulzbacher Arnold Waschgler Jens Weber
Entschuldigt fehlten die Ratsmitglieder:	Stefan Allmang Christine Altmeppen Uwe Weber Christoph Stoffel
außerdem ist anwesend:	von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel, Frido Spitzlei - als Beauftragter und gleichzeitig als Schriftführer

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die zahlreichen Zuhörer, die Ratsmitglieder und den Vertreter der Verbandsgemeinde-verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 1
Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Lehmen vom 17.10.2017

Es liegen Anträge zur Änderung der Niederschrift des Ortsgemeinderates vom 17.10. sowie der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 17.08.2017 vor. Da es sich bei dem Änderungsantrag für die Sitzungsniederschrift vom 17.10. letztlich um eine Änderung bzw. Ergänzung des Tagesordnungspunktes 4 der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 17.08.2017 handelt, wird Punkt 4 der Niederschrift vom 17.08.2017 hinter den Worten „Im Anschluss wird über den Antrag der SPD-Fraktion und der FWG-Fraktion vom 11.04.2017 über den Ausbau der Hauptstraße abgestimmt" wie folgt ergänzt „ Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung, entsprechend der Empfehlung des Büros Hart (siehe Sachverhalt), die Erneuerung des gebundenen Oberbaus im Tiefeinbau bei teilweisem Ersatz der vorhandenen Befestigung in dem untersuchten Bereich der Hauptstraße (Gutachten Anlage 3.1 und 3.2) zu beauftragen. Fährstraße und Buschgasse sind nicht zu beauftragen".

Die Änderung der Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Tagesordnungspunkt 2
a) Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Lehmen für das Haushaltsjahr 2016

Ortsbürgermeister Günter Deis und die Ortsbeigeordneten Annette Breitkreutz und Rosemarie Hölcker sowie der Ortsvorsteher von Moselsürsch, Herr Michael Blechschmidt, verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz. Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied Guido Molitor.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Martin Ibald berichtet über die am 02.11.2017 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2016. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss gem. § 114 Abs. 1 GemO mit folgendem Ergebnis festzustellen:

a) Ergebnisrechnung:

Gesamterträge	1.539.086,32	Euro
Gesamtaufwendungen	-1.637.707,35	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-))	-98.621,03	Euro

Ergebnisverwendung:
Der Fehlbetrag ist gemäß § 18 GemHVO auf neue Rechnung vorzutragen.

b) Finanzrechnung:

ordentliche / außerordentliche Einzahlungen	1.424.225,29	Euro
ordentliche / außerordentliche Auszahlungen	-1.448.364,58	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	-24.139,29	Euro

Auszahlung zur Tilgung von Investitionskrediten	-40.242,90	Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.107,75	Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.586,86	Euro
ZW-Summe (Überschuss / Fehlbetrag (-))	-37.479,11	Euro
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	Euro
Saldo (Überschuss / Fehlbetrag (-) insgesamt)	-101.861,30	Euro

Der Saldo aus durchlaufenden Geldern weist zum 31.12.2016 einen Wert von -1.077,00 € aus, welcher das Ergebnis der Finanzrechnung verschlechtert.

Ergebnisverwendung:
Mit der Finanzrechnung 2016 betragen die „liquiden Mittel" der Ortsgemeinde 0,00 €.
Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde erhöhen sich auf 275.777,51 €.

Weiterhin wird ein noch aufzunehmender Investitionskredit in Höhe von 124.068,24 € über die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde vorfinanziert.

c) Schlussbilanz:

Die Schlussbilanz schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 2.107.362,10 € ab.

Hiervon entfallen auf:

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	2.017.489,04 €	Eigenkapital	284.564,02 €
Umlaufvermögen	88.336,03 €	Sonderposten	1.034.557,37 €
Rechnungsabgrenzungs-		Rückstellungen	45.474,00 €
posten	1.537,03 €	Verbindlichkeiten	742.766,71 €

In Übereinstimmung mit der Ergebnisrechnung weist die Schlussbilanz auf der Passivseite einen Jahresfehlbetrag von 98.621,03 € aus, welcher auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Im Vergleich zum Vorjahr verminderte sich die Eigenkapitalquote von 17,34 % auf 13,50 %.

Nach weiteren Wortmeldungen wird der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Lehmen für das Haushaltsjahr 2016 vom Ortsgemeinderat gem. § 114 Abs. 1 GemO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 2
b) Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters der Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel für das Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 22 Gemeindeordnung haben der Ortsbürgermeister sowie die Ortsbeigeordneten Annette Breitkreutz, Rosi Hölcker und Ortsvorsteher Michael Blechschmidt an diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen und den Sitzungstisch verlassen. Den Vorsitz übernimmt das älteste Ratsmitglied Guido Molitor.

Mit Hinweis auf die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 2 a wird dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3
Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung des Ausbaugebietes sowie der Oberfläche der Hauptstraße mit Nebenstraßen

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt die erste Ortsbeigeordnete Annette Breitkreutz. Ortsbürgermeister Günter Deis sowie die Ratsmitglieder Helmut Deis, Heike Sulzbacher und Wolfgang Bruns haben wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen. Sie nehmen im Zuhörerraum Platz.

Der Ortsgemeinderat beschließt folgenden Bereich der Hauptstraße mit Nebenstraßen gem. Beschluss Tagesordnungspunkt 4 der Gemeinderatssitzung vom 17.08.2017 auszubauen: In Bezug auf die Entwurfsplanung vom Büro Hicking werden die Achsen A (Hauptstraße) C, E, F und H (Fahrwege) ausgebaut. Die Oberflächen der Fahrwege werden gem. Variante 1 des Labor Hart in Asphaltbauweise befestigt. Nicht ausgebaut werden die Achsen B (Fährstraße) und D (Buschgasse).

Für den Beschlussvorschlag stimmen

6 Ratsmitglieder mit Ja
4 Ratsmitglieder mit Nein

Tagesordnungspunkt 4
Ausbau der Hauptstraße mit Nebenstraßen
Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen zur Anpassung der Entwurfsplanung

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt die erste Ortsbeigeordnete Annette Breitkreutz. Ortsbürgermeister Günter Deis sowie die Ratsmitglieder Helmut Deis, Heike Sulzbacher und Wolfgang Bruns haben wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen. Sie nehmen im Zuhörerraum Platz.

Das Büro Hicking ist bereit zu dem Angebotspreis von 840,00 € Brutto die erforderlichen Planleistungen für die Anpassung der Entwurfsplanung für den Ausbau der Hauptstraße mit Nebenstraßen gem. Variante 1 des Labor Hart zu erbringen.

Ratsmitglied Knerr bittet die Vorsitzende um Beantwortung, wann mit einer Umsetzung der Maßnahme zu rechnen ist bzw. wie der Zeitplan aussieht. Diese Frage kann in der Sitzung heute nicht beantwortet werden.
Es wird jedoch ausdrücklich um Prüfung gebeten, ob das Gutachten des Büro Hart für den Fall, dass 2018 nicht mit dem Bau der Straße begonnen wird, auch 2019 uneingeschränkt Anwendung finden kann. Hier soll besonders hinterfragt werden, ob die im Gutachten festgestellten chemischen Analysen auch eine Geltungsdauer bis 2019 besitzen.

Anschließend beschließt der Ortsgemeinderat dem Büro Hicking den Auftrag für Planungsleistungen zur Anpassung der Entwurfsplanung zum Angebotspreis von 840 Euro brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **6 Ja-Stimmen**
4 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 5
Beratung und Beschlussfassung über den Untermietvertrag für das Pfarrheim Lehmen zwischen der kath. Kirchengemeinde St. Castor Lehmen und der Ortsgemeinde Lehmen

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt wieder Ortsbürgermeister Günter Deis. Der Vorsitzende informiert den Ortsgemeinderat, dass die Eheleute Ruth und Christoph Stoffel das Pfarrheim von der Kath. Kirchengemeinde St. Castor erworben haben. Die neuen Eigentümer haben angeboten, den Pfarrsaal samt Küche und Toiletten und die Parkplatzflächen für 25 Jahre an die Kirchengemeinde zu vermieten. Eine Untervermietung an die Ortsgemeinde Lehmen ist ausdrücklich gestattet. Als Mietzins und Nebenkosten wird für die ersten 10 Jahre Laufzeit des Untermietvertrages vereinbart, dass sich die Ortsgemeinde an den Aufwendungen der Kirchengemeinde zu jeweils 40 % beteiligt. Demnach entspricht der aktuelle Mietzins einem monatlichen Betrag in Höhe von 104,32 €. Da wegen fehlender Erfassungsmöglichkeiten die Verbrauchswerte nicht verlässlich zu ermitteln sind, zahlt die Ortsgemeinde für die Nebenkosten vorerst einen monatlichen Festbetrag in Höhe von 150,00 €. Die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Verbrauchsermittlung will der Eigentümer baldmöglichst schaffen. Außerdem wird vereinbart, dass sich die Ortsgemeinde an den Instandhaltungskosten beteiligt. Der Betrag ist zunächst auf 500,00 € jährlich gedeckelt. Darüber hinaus ist das vorherige Einverständnis der Ortsgemeinde einzunehmen.

Der Tagesordnungspunkt war bei der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 05.10.2017 und bei der Ratssitzung am 17.10.2017 auf der Tagesordnung.

Bei der Sitzung am 17.10.2017 bittet Ratsmitglied Christine Altmeppen den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu streichen. Sie bittet juristisch prüfen zu lassen, ob die Altverträge noch existent sind bzw. noch gekündigt werden müssen.

Die juristische Prüfung ist zwischenzeitlich durch die Kanzlei KDU Krist, Deller & Partner, Koblenz erfolgt. Als Ergebnis stellt die Kanzlei fest, dass die Verträge noch Bestand haben, dass aber die Verträge mit einer dreimonatigen Frist gekündigt werden können und dass die

Ortsgemeinde Lehmen eine Kündigung der bestehenden Verträge nicht verhindern kann und auch keinen Wertersatz für wertmäßig noch nicht verifizierte Bauleistungen verlangen kann. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es insoweit lediglich auf die eingeräumte Nutzungsmöglichkeit ankommt und nicht darauf, inwieweit davon von der Ortsgemeinde Gebrauch gemacht wurde.

Die Kanzlei hat auch den Entwurf des Untermietvertrages geprüft. Dabei sind einige Unbestimmtheiten benannt worden, die noch mit der Kirche abgestimmt werden müssen. Auch über evtl. Einnahmen an Wochenenden wird noch einmal gesprochen.

In weiteren Wortmeldungen wird von verschiedenen Ratsmitgliedern auf die Dringlichkeit des Abschlusses eines Mietvertrages hingewiesen, damit auch für die nächsten Jahre sichergestellt ist, dass sowohl die Ortsgemeinde als auch Ortsvereine weiterhin das Pfarrheim mangels anderer Alternativen nutzen können.

Nach eingehender Beratung und Diskussion stellt Ortsbürgermeister Günter Deis folgenden Beschluss-Vorschlag zur Abstimmung:

Der Ortsgemeinderat Lehmen beschließt

1. Das Pfarrheim Lehmen von der Kath. Kirchengemeinde St. Castor Lehmen zu mieten. Die Laufzeit beginnt mit Unterzeichnung des Vertrages und beträgt 10 Jahre.

2. Dem Entwurf des Untermietvertrages wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass vor dem Abschluss des Mietvertrages die im Gutachten des Anwaltsbüros KDU vom 21.11.2017 genannten unklaren bzw. noch zu regelnden Punkte in den Vertragsentwurf noch einzuarbeiten sind. Der Ortsbürgermeister oder seine Vertreterin bzw. Vertreter werden ermächtigt, den Vertrag dann abzuschließen und zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen**
4 Nein-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Tagesordnungspunkt 6:
Mitteilungen, Anregungen, Verschiedenes

Ortsbürgermeister Günter Deis informiert über folgende Termine:

Sitzung des Ältesten Rates am 04.12. um 18.00 Uhr
Sitzung Seniorenausschuss am 13.12. um 18.00 Uhr
Arbeitskreis Bürgerhaus am 13.12. um 19.00 Uhr
Sitzung Ortsgemeinderat am 21.12. um 19.30 Uhr
Neujahrsempfang am 07.01.2018

- Eine Frage des Ratsmitglieds Martin Ibald zur Straßenbeleuchtung wird vom Vorsitzenden beantwortet. Bei der Straßenbeleuchtung sind alle Leistungen erbracht. Die ausführende Firma Endres-Lighting ist sehr zuverlässig und kompetent.

- Ratsmitglied Haupt bittet noch zwei ungepflegte Grünflächen im Ortsteil Moselsürsch zu mulchen.

- Ratsmitglied Knerr bittet um Mitteilung über die Höhe des Strombedarfs der Ortsgemeinde Lehmen. Ortsbürgermeister Günter Deis sagt eine entsprechende Übermittlung der Daten zu.

- Ratsmitglied Molitor bittet um Information über das Datum des Kaufvertrages für das Pfarrheim sowie um Mitteilung, wer die Negativ-Erklärung hinsichtlich eines Vorkaufsrechts abgegeben und unterschrieben hat. Ortsbürgermeister Günter Deis sagt die Übermittlung der entsprechenden Informationen zu.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Der Vorsitzende Der Schriftführer